WN, 25.04.16

creActiv: Verein für soziokulturelle Schulprojekte stellt neues Halbjahresprogramm vor / Konzerte, Koch-Event und eine Ausstellung in Berlin

Lebenswelt der Jugendlichen abbilden

Auch kreative Fotokunst gehört zum Programm von creActiv: Die Ausstellung „Lebenswelten entdecken!" mit den Weinheimer Werken wird im Juli in Berlin gezeigt. Sie thematisiert sieben Aspekte der Lebenswelt der Weinheimer Jugendlichen. Die Bilder zeigen den Gender-Aspekt und Jugendkultur.

WEINHEIM. Vor über einem guten Jahrzehnt wurde der Verein „creActiv - soziokulturelle Schulprojekte" ins Leben gerufen. Ehemalige Schüler, Eltern und Freunde der Sozialpädagogischen Schülerhilfe an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule (DBS) wollten die Verbindung von soziokulturellen und sozialpädagogischen Angeboten für Jugendliche fördern.

„Das Blaue Töne Festival am Ende des vergangenen Jahres hat dieses Anliegen eindrucksvoll veranschaulicht", schreibt der Verein in einer Mitteilung. Auch 2016 wird creActiv „Das Lied des Lebens spielen" – so der Slogan des Vereins. Das Projekt „Homepage für Jung & Alt" geht in die nächste Runde. Unter Anleitung von Patrick Fieger von der Q-Agency AG werden DBS-Schüler Senioren über ihre Bedürfnisse und Probleme beim Umgang mit den Medien befragen. In den Sommerferien macht das Team eine Sommer-Clinic. Gemeinsam wollen die Jugendlichen und Senioren dann lernen, wie man eine eigene Homepage herstellt.

Außerdem werden die Jugendlichen die „Gamescom" in Köln besuchen. Unter pädagogischer und fachlicher Betreuung setzen sie sich kritisch mit den neuesten Entwicklungen auf der größten Messe für interaktive Spiele auseinander.

Seit Jahresbeginn engagieren sich auch wieder Studenten von creActiv in den Vorbereitungsklassen der DBS-Werkrealschule. Die Slawistik-Studentin Vanessa Wamser unterstützt vor allem Jugendliche ohne deutsche Sprachkenntnisse aus Süd-Osteuropa. Sie spricht fünf slawische Sprachen. Florian Aidner coacht die Jugendlichen ohne Deutschkenntnisse für den DFB-Aktionstag. Er hat im vergangenen Jahr bei einem Alphabetisierungs-Projekt in Uganda mitgearbeitet. Die „Buschjugendlichen" lernen dort beim Fußballspielen lesen, kommunizieren und Teamgeist. Im Juni zeigen die Schülerinnen und Schüler der DBS-Werkrealschule beim Kampf um das runde Leder Respekt, Fairplay und soziales Miteinander. Fritz Malchow und das „Soccer Club Team" wollen den Geist der U 19 Europameisterschaft auf den Kunstrasenplatz am Multring bringen. Hierfür sucht creActiv auch Sponsoren für die Umgestaltung des Platzes mit Graffitti-Kunst. Thomas Rauch möchte die Banden des grünen Platzes imprägnieren und gemeinsam mit Jugendlichen verschönern.

Insgesamt haben Studenten für die Arbeit bei creActiv an Bedeutung sehr gewonnen. Durch die Tätigkeit der Diplom-Pädagogen Marie Mayer und Ben Schmidt als Lehrbeauftragte an der Universität Heidelberg finden viele Studenten den Weg nach Weinheim, heißt es in der Mitteilung des Vereins.

Am Freitag, 29. April, wird creActiv mit einer „Kick Off Party" im Café Central den Vorlesungsbeginn erleichtern. Die Alternativ-Glamrockband „SNERFT" aus Darmstadt ist auch thematisch eine Alternative. Ihr Hit „Egofucker" dient bei manchem Persönlichkeits-Seminar den Psychologen als Anschauungsmaterial. „Frenz & Friends" sind Studenten aus Heidelberg. DJ Babylon Sound Experience (BSE) sorgt für Entspannung und chillige Momente zwischen den heißen Phasen des Einführungsseminars. Seit den Modellschul-Zeiten der 1970er-Jahre hat die Zusammenarbeit der Sozialpädagogischen Arbeit mit dem Stadtjugendring Tradition.

Beim diesjährigen Weststadtfest Anfang Juni bringt creActiv zunächst wieder ihre Bands ein. Außerdem ist geplant, mit dem Stadtjugendring die Kinder-Spiele-Insel anzubieten. Im Juli unterstützt creActiv den Band-Austausch des Stadtjugendrings mit Imola. Die italienische Partnerstadt hat eine Weinheimer Band zu ihrem anspruchsvollen Stadtkulturfest „Imola In Musica" eingeladen. Sie soll mit einer Band aus Kroatien und Polen musikalischer Botschafter des Europas der Regionen sein. Ben Schmidt und David Hilkert haben hierfür eine Art „Woinem Allstars Band" zusammengestellt. „Blue Steady" heißt die achtköpfige Formation, bei der Sebastian Strodtbeck das „blue" vertritt. Bei der Show wirken zudem Musikerinnen und Musiker der „Skareaggierocksteady" Band „SACKsophon" und dem NuSwing Orchester „Dirty Mac" mit.

In der ersten Juliwoche findet das Projekt „Lebenswelten entdecken!" in Berlin seinen Abschluss. Die DBS Werkrealschule wurde mit ihren Bildungspartnern von creActiv und der Schulsozialarbeit der Stadt Weinheim in die Metropole eingeladen. Rund 50 Weinheimer sind bei dem Jugendclub „Manege" auf dem Rütli Campus zu Gast. Dort werden die Bilder der „Lebenswelten-Ausstellung" gezeigt.

Im nächsten Jahr soll es einen Gegenbesuch der Großstadt-Jugendlichen an der Bergstraße geben. Natürlich geht auch die sozialpädagogische Arbeit der Schulsozialarbeit der Stadt Weinheim in der DBS Hand in Hand mit den soziokulturellen Impulsen. Jan Hutter, 2. Vorsitzender und Bildungspartner der DBS Realschule, hat mit Marie Mayer das Kochprojekt „Starke Jungs kochen!" entwickelt. „Leckeres Essen frisch selber machen!" ist das Motto der Sozialen Gruppenarbeit. Ähnlich verhält es sich bei der „1World Band". Tanja Gärtner-Neuthinger bringt gemeinsam mit Peter Jochim von den „Musikons" acht Jugendlichen der DBS Werkrealschule die richtigen Töne bei.